

## **NORMA Group erreicht im dritten Quartal 2023 in verhaltenem Marktumfeld solide Profitabilität**

- **Umsatz in Q3 2023 mit 297,1 Millionen Euro 6,7 Prozent geringer als im Vorjahresquartal**
- **Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT) bei 24,8 Millionen Euro; bereinigte EBIT-Marge bei 8,3 Prozent**
- **Streiks in den USA und flache Geschäftsentwicklung in Europa beeinflussen die Ertragslage**
- **Zusätzliche Marktchancen und mehr Effizienz durch Verbesserungsprogramm „Step Up“**

**Maintal, Deutschland, 7. November 2023** – Die NORMA Group hat im dritten Quartal 2023 trotz eines Umsatzrückgangs eine stabile Profitabilität erreicht. Der Konzernumsatz betrug 297,1 Millionen Euro und fiel im Vergleich zum Vorjahresquartal um 6,7 Prozent geringer aus (Q3 2022: 318,6 Millionen Euro). Organisch ging der Umsatz in den Monaten Juli bis September 2023 um 1,5 Prozent zurück. Negative Währungseffekte im Zusammenhang mit dem US-Dollar schmälerten das Umsatzwachstum zusätzlich um 5,2 Prozent. Das bereinigte Ergebnis vor Zinsen und Steuern (bereinigtes EBIT) verringerte sich im dritten Quartal 2023 um 8,3 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal auf 24,8 Millionen Euro (Q3 2022: 27,0 Millionen Euro). Die bereinigte EBIT-Marge betrug 8,3 Prozent (Q3 2022: 8,5 Prozent).

Vorstandsvorsitzender Guido Grandi: „Wir haben im dritten Quartal in einem verhaltenen Marktumfeld eine stabile Leistung gezeigt. Unser Geschäftsvolumen hat sich durchwachsen entwickelt, trotzdem haben wir eine solide Profitabilität erreicht. Mit unserem Verbesserungsprogramm ‘Step Up’ arbeiten wir weiter daran, unsere operative Effizienz zu steigern und neue Marktchancen in den Bereichen Mobilität, Industrieanwendungen und Wassermanagement zu realisieren.“

### **Stabile Entwicklung in Europa, Rückgang in Amerika, organisches Wachstum in Asien**

In der Region **EMEA** (Europa, Naher Osten und Afrika) lag der Umsatz im dritten Quartal 2023 mit 119,3 Millionen Euro fast exakt auf Vorjahresniveau (Q3 2022: 119,9 Millionen Euro). Der leichte Rückgang um 0,5 Prozent ist vollständig auf negative Währungseffekte zurückzuführen. Organisch war die Umsatzentwicklung stabil. Sowohl in der Fahrzeugindustrie als auch in der allgemeinen Industrie bremste die verhaltene Wirtschaftsentwicklung die Nachfrage im dritten Quartal aus.

In der Region **Amerika** ging der Umsatz im dritten Quartal 2023 gegenüber dem Vorjahreszeitraum spürbar um 12,4 Prozent auf 132,9 Millionen Euro zurück (Q3 2022: 151,7 Millionen Euro). Organisch verringerte sich der Umsatz im Zeitraum Juli bis September 2023 um 5,6 Prozent. Negative Währungseffekte drückten mit 6,8 Prozent zusätzlich auf die Umsatzentwicklung. Zum einen beeinträchtigten die Arbeitsniederlegungen bei US-Fahrzeugherstellern ab Mitte September die Kundenabrufe in unerwartetem Ausmaß, zum anderen fiel die Nachfrage im Bereich allgemeine Industrieanwendungen geringer aus. Das Wassermanagement-Geschäft hingegen erholte sich nach einem schwierigen ersten Halbjahr 2023 und verzeichnete leichtes organisches Wachstum im Vergleich zu Vorjahresquartal.

In der Region **Asien-Pazifik** betrug der Umsatz im dritten Quartal 45,0 Millionen Euro. Organisch wuchs der Umsatz um 7,6 Prozent. Insbesondere im Bereich der Verbindungstechnik für Batteriekühlungssysteme und andere Fahrzeuganwendungen wuchs das Geschäftsvolumen gut. Aufgrund negativer Währungseffekte in Höhe von 12,0 Prozent steht für das Quartal insgesamt ein Rückgang um 4,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (Q3 2022: 47,0 Millionen Euro).

### **Leichtes organisches Wachstum im Neunmonatszeitraum**

Im Zeitraum Januar bis September 2023 erwirtschaftete die NORMA Group 936,1 Millionen Euro, ein leichter Rückgang um 0,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr (Q1–Q3 2022: 940,9 Mio. Euro). Negative Währungseffekte belasteten die Umsatzentwicklung um 2,0 Prozent. Organisch wuchs der Umsatz hingegen um 1,5 Prozent. Das bereinigte EBIT erreichte im Neunmonatszeitraum 74,5 Millionen Euro. Die bereinigte EBIT-Marge betrug 8,0 Prozent. Der operative Netto-Cashflow lag im Zeitraum Januar bis September 2023 bei 25,6 Millionen Euro und hat sich damit gegenüber dem Vergleichszeitraum 2022 deutlich verbessert (Q1–Q3 2022: EUR 6,0 Mio.).

### **Verbesserungsprogramm sorgt für zusätzliche Marktchancen und mehr Effizienz**

Die NORMA Group setzt ihr Programm „Step Up“ für Wachstum und operative Effizienz weiter um. Bislang wurden mehr als 300 Initiativen weltweit identifiziert und rund 20 davon erfolgreich abgeschlossen. Im Bereich Wachstum wurden beispielsweise neue Produkte eingeführt und bestehende Produkte auf zusätzliche Länder oder Kundengruppen ausgeweitet. Im Bereich Effizienz wurden an verschiedenen Standorten Fertigungsabläufe optimiert oder das Produktionsequipment angepasst. Mit dem erreichten Abbau von Produktionsrückständen verbesserte sich die Verfügbarkeit von Produkten für die Kunden. Die NORMA Group hat das auf fünf Jahre angelegte Programm „Step Up“ im Mai 2023 gestartet, um ein langfristig profitables Wachstum sicherzustellen.

## NORMA Group in Zahlen

### Finanzielle Kennzahlen

		Q3 2023	Q3 2022	Q1 - Q3 2023	Q1 - Q3 2022
<b>Auftragslage</b>					
Auftragsbestand (30. September)	EUR Mio.			491,0	588,2
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>					
Umsatzerlöse	EUR Mio.	297,1	318,6	936,1	940,9
Materialeinsatzquote	%	47,7	47,3	45,0	47,5
Personalkostenquote	%	27,1	24,1	26,1	24,9
Bereinigtes EBIT <sup>1</sup>	EUR Mio.	24,8	27,0	74,5	79,7
Bereinigte EBIT-Marge <sup>1</sup>	%	8,3	8,5	8,0	8,5
EBIT	EUR Mio.	19,5	21,4	58,6	63,0
EBIT-Marge	%	6,6	6,7	6,3	6,7
Finanzergebnis	EUR Mio.	-6,6	-3,4	-15,7	-7,9
Bereinigte Steuerquote	%	39,4	42,3	36,5	32,3
Bereinigtes Periodenergebnis <sup>1</sup>	EUR Mio.	11,0	13,7	37,3	48,6
Bereinigtes Ergebnis je Aktie <sup>1</sup>	EUR	0,35	0,43	1,17	1,52
Periodenergebnis	EUR Mio.	7,1	9,4	25,4	36,1
Ergebnis je Aktie	EUR	0,22	0,29	0,80	1,13
<b>Cashflow</b>					
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	EUR Mio.	48,9	12,4	41,9	19,6
Cashflow aus Investitionstätigkeit	EUR Mio.	-13,3	-17,3	-44,6	-31,9
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	EUR Mio.	-3,3	-6,9	-31,6	-37,0
Operativer Netto-Cashflow	EUR Mio.	38,6	-3,8	25,6	6,0
<b>Bilanz</b>					
Bilanzsumme	EUR Mio.	30. Sept. 2023	31. Dez. 2022		
Eigenkapital	EUR Mio.	1.539,6	1.560,7		
Eigenkapitalquote	%	710,3	705,4		
Nettoverschuldung	EUR Mio.	46,1	45,2		
		400,6	349,8		

<sup>1</sup> Ausschließlich bereinigt um Effekte im Zusammenhang mit Akquisitionen.

### Nichtfinanzielle Kennzahlen

		30. Sept. 2023	31. Dez. 2022		
<b>Mitarbeiter:innen</b>					
Stammebelegschaft		6.051	6.175		
Leiharbeiter:innen		2.204	2.532		
Gesamtbelegschaft		8.255	8.707		
<b>Nichtfinanzielle Kennzahlen</b>					
Erfindungsmeldungen	Anzahl	14	17		
CO <sub>2</sub> -Emissionen (Scope 1 und 2) <sup>2</sup>	Tonnen CO <sub>2</sub> -Äquivalente	3.049	3.343		
Fehlerhafte Teile	PPM (Parts per Million)	1,9	3,0		

<sup>2</sup> Seit dem Geschäftsjahr 2023 gelten lediglich die CO<sub>2</sub>-Emissionen, die auch innerhalb der Vergütung des Vorstands in Zusammenhang mit dem ESG-LTI herangezogen werden, als wesentliche nichtfinanzielle Steuerungskennziffer. Zuvor waren die nichtfinanziellen Steuerungskennzahlen wie folgt definiert: CO<sub>2</sub>-Emissionen, Erfindungsmeldungen sowie fehlerhafte Teile pro Million Teile (PPM). Die CO<sub>2</sub>-Emissionen ohne Berücksichtigung von Energy Attribute Certificates (EAC) summierten sich in den ersten neun Monaten 2023 auf 36.280 t CO<sub>2</sub>e (Q1 - Q3 2022: 33.844 t CO<sub>2</sub>e).

## Weitere Termine und zusätzliche Informationen

Vorläufige Zahlen für das Geschäftsjahr 2023 veröffentlicht die NORMA Group am 13. Februar 2024. Weitere Informationen zu den Geschäftsergebnissen erhalten Sie [hier](#). Für Pressefotos besuchen Sie unseren [Pressebereich](#).



### Pressekontakt

NORMA Group SE

Andreas Trösch

Vice President Investor Relations, Communications, Corporate Responsibility und Global Marketing

E-Mail: [Andreas.Troesch@normagroup.com](mailto:Andreas.Troesch@normagroup.com)

Tel.: +49 (0)6181 – 6102 741

Lina Bosbach

Senior Manager Group Communications

E-Mail: [Lina.Bosbach@normagroup.com](mailto:Lina.Bosbach@normagroup.com)

Tel.: +49 (0)6181 – 6102 7606

Jennifer Oborny

Group Communications Manager

E-Mail: [Jennifer.Oborny@normagroup.com](mailto:Jennifer.Oborny@normagroup.com)

Tel.: +49 (0)6181 – 6102 7604

Kim Böskén

Junior Group Communications Manager

E-Mail: [Kim.Boesken@normagroup.com](mailto:Kim.Boesken@normagroup.com)

Tel.: +49 (0)1522 482 94 18

### Über NORMA Group

Die NORMA Group ist ein internationaler Marktführer für hochentwickelte und standardisierte Verbindungstechnologie sowie Fluid-Handling-Technologie. Mit rund 8.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beliefert die NORMA Group Kunden in über 100 Ländern mit mehr als 40.000 Produktlösungen. Dabei unterstützt die NORMA Group ihre Kunden und Geschäftspartner, auf globale Herausforderungen wie den Klimawandel und die zunehmende Ressourcenverknappung zu reagieren. Die Produkte der NORMA Group tragen dazu bei, klimaschädliche Emissionen zu reduzieren und Wasser effizient zu nutzen. Zum Einsatz kommen die innovativen Verbindungslösungen in Systemen zur Wasserversorgung, zur Bewässerung und zur Entwässerung, in Fahrzeugen mit konventionellen oder alternativen Antriebsarten, in Schiffen und Flugzeugen sowie in Gebäuden. Im Jahr 2022 erwirtschaftete die NORMA Group einen Umsatz von rund 1,2 Milliarden Euro. Das Unternehmen verfügt über ein weltweites Netzwerk mit 27

Produktionsstätten und zahlreichen Vertriebsstandorten in Europa, Nord-, Mittel- und Südamerika sowie im asiatisch-pazifischen Raum. Hauptsitz ist Maintal bei Frankfurt am Main. Die NORMA Group SE ist an der Frankfurter Wertpapierbörse im regulierten Markt (Prime Standard) gelistet und Mitglied im SDAX.

## **Hinweis**

Diese Presseerklärung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen. In die Zukunft gerichtete Aussagen sind alle Aussagen, die sich nicht auf historische Tatsachen und Ereignisse beziehen und solche in die Zukunft gerichteten Formulierungen wie „glaubt“, „schätzt“, „geht davon aus“, „erwartet“, „nimmt an“, „prognostiziert“, „beabsichtigt“, „könnte“, „wird“ oder „sollte“ oder Formulierungen ähnlicher Art enthalten. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen unterliegen Risiken und Ungewissheiten, da sie sich auf zukünftige Ereignisse beziehen und auf gegenwärtigen Annahmen der Gesellschaft basieren, die gegebenenfalls in der Zukunft nicht oder nicht wie angenommen eintreten werden. Die Gesellschaft weist darauf hin, dass solche zukunftsgerichteten Aussagen keine Garantie für die Zukunft sind; die tatsächlichen Ergebnisse einschließlich der Finanzlage und der Profitabilität der NORMA Group SE sowie der Entwicklung der wirtschaftlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen können wesentlich von denjenigen abweichen (insbesondere negativer ausfallen), die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Selbst wenn die tatsächlichen Ergebnisse der NORMA Group SE, einschließlich der Finanzlage und Profitabilität sowie der wirtschaftlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen, mit den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Presseerklärung übereinstimmen sollten, kann nicht gewährleistet werden, dass dies auch weiterhin in der Zukunft der Fall sein wird.